

1 **Presseinformation**

2

3 **Studie: Gaspreis steigt bis 2015** 4 **um bis zu 40 Prozent**

5

6 **28. Dezember 2011:** Dem Gasmarkt stehen turbulente Zeiten bevor.
7 Die Gaspreise auf den europäischen Märkten werden bis 2015 um 30
8 bis 40 Prozent steigen. Das ist das Ergebnis einer Studie der
9 Unternehmensberatung A.T. Kerney. Der steigende Energiehunger der
10 Schwellenländer wie Indien und China sei ein Grund für den rasanten
11 Gaspreisanstieg in den kommenden Jahren.

12

13 Verbraucherschützer sprechen von überhöhten Preisen, die nicht die
14 Beschaffungssituation widerspiegeln. Laut Verbraucherportal
15 „gas.ideal.de“ hätten für 2012 bereits 80 Versorger Preiserhöhungen
16 angekündigt. Erst in diesem Jahr haben 500 der 850 deutschen
17 Gasversorger an der Preisschraube gedreht. Kritisiert wird auch die
18 mangelnde Transparenz der Gastarife. Dies, so sagt Aribert Peters,
19 Vorsitzender des Bundes der Energieverbraucher, sei ein Grund für die
20 Zurückhaltung der Konsumenten beim Tarif- bzw. Anbieterwechsel.
21 2010 waren 43 Prozent der Verbraucher noch im teuren
22 Grundversorgungstarif, 41 Prozent wechselte zumindest den Tarif beim
23 örtlichen Anbieter. Für einen Versorgerwechsel entschieden sich
24 lediglich 15 Prozent.

25

26 Wer statt mit Erdgas mit Holzpellets heizt, kann seit Jahren auf die
27 Verlässlichkeit des Pelletpreises zählen. Der Deutsche Energieholz-
28 und Pelletverband hat errechnet, dass die jährliche
29 Preissteigerungsrate zwischen 2002 und heute nur 3,1 Prozent betrug.
30 „Der Pelletpreis ergibt sich anhand von Marktmechanismen und ist
31 damit unabhängig von globalen Krisen, transparent und
32 nachvollziehbar“, sagt Claudia Röhr, Sprecherin der German Pellets-
33 Gruppe, des größten europäischen Pelletproduzenten.

34

35 **German Pellets GmbH**

36 Ansprechpartner für die Presse: Claudia Röhr

37 T: 03841-30306-412

38 F: 03841-30306-9400

39 E: claudia.roehr@german-pellets.de

40 I: www.german-pellets.de